



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 19.09. bis 20.09.2021

Kriminalitätslage:

Tätern gelang Flucht nach räuberischem Diebstahl

Am 17.09.2021 kam es um 14.43 Uhr im Drogeriemarkt in der Lerchenbergstraße in Wittenberg zu einem räuberischen Diebstahl. Durch den Ladendetektiv wurde versucht, zwei Ladendiebe, welche die Filiale ohne zu bezahlen verlassen wollten, aufzuhalten. Die durch ihn festgehaltene Person mit Rucksack konnte sich losreißen und die zweite Person warf eine Kunststoffpackung und eine Leiter in Richtung des Anzeigenerstatters ohne ihn zu treffen. Den Rucksack mit dem Diebesgut verlor der Täter beim Losreißen, sodass sie ohne Diebesgut flüchteten. Eine sofortige Absuche des Nahbereiches verlief negativ. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zur Identität der beiden Täter geben können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Fahrraddiebstahl

Im Tatzeitraum vom 18.09.2021 / 18.00 Uhr bis zum 19.09.2021 / 08.30 Uhr sollen unbekannte Täter aus einem Gemeinschaftskeller eines Mehrfamilienhauses in der Rothemarkstraße in Wittenberg ein schwarzes 28" Mountainbike entwendet haben. Das Rad sei gesichert an einem Fahrradständer angeschlossen gewesen.

Sachbeschädigung an Pkw

In einem Annaburger Ortsteil wurden die Scheiben von sechs Fahrzeugen eingeschlagen sowie Gegenstände aus dem Inneren entnommen und auf dem Platz verteilt. Entwendet worden sei nach ersten Erkenntnissen nichts. Die Sachbeschädigung an den drei VW, zwei Opel und einem Ford soll sich in der Zeit vom 18.09.2021 / 10.00 Uhr bis zum 19.09.2021 / 11.00 Uhr ereignet haben.

Versuchter Wohnungseinbruch

Am 19.09.2021 versuchten unbekannte Täter zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr gewaltsam in eine Wohnung in der Berliner Straße in Wittenberg einzudringen. Dies gelang jedoch nicht. Stattdessen stand eine Tasche dort, die offensichtlich von den Tätern vergessen wurde. Diese wurde sichergestellt. An der Tür entstand Sachschaden.

Warnung vor Inkasso-Schreiben

Mehrere Anzeigen wegen versuchten Betrugs gingen am 20.09.2021 bei der Polizei ein. Die Anzeigenerstatter gaben an, mit der Post ein Schreiben von einem Inkassobüro aus Köln erhalten zu haben. Darin wurden sie aufgefordert, eine angebliche offene Forderung im mittleren dreistelligen Bereich für einen Lottovertrag zu begleichen. Zum Glück erkannten alle den Betrugsversuch und niemand zahlte.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Ein 53-jähriger Kradfahrer befuhr am 19.09.2021 um 17.00 Uhr in Wittenberg die Dessauer Straße aus Richtung Piesteritz kommend in Richtung An der Christuskirche, um in diese nach links abzubiegen. Beim Abbiegen kam es zum Zusammenstoß mit einem BMW, dessen 73-jähriger Fahrer die Dessauer Straße in Richtung Fröbelstraße befuhr. Der Kradfahrer kam zu Fall und wurde schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt. Ersthelfer kümmerten sich um den Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wildunfälle

Der 47-jährige Fahrer eines Daimlerchrysler befuhr am 20.09.2021 um 01.10 Uhr in Wittenberg die Rote Landstraße aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Rothemarkstraße, als plötzlich fünf Rehe die Fahrbahn in Höhe des Neumühlenwegs von links nach rechts kreuzten. Mit einem der Tiere kam es zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Reh verschwand.

Um 04.40 Uhr befuhr ein 33-jähriger Lkw-Fahrer die B 187 aus Richtung Holzdorf kommend in Richtung Schweinitz. Circa 200 Meter vor Schweinitz kreuzte ein Reh von rechts kommend die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Ein 61-jähriger Citroen-Fahrer befuhr um 06.55 Uhr in Boßdorf die Straße Kuh-Damm in Richtung Garrey. In Höhe des Radweges in Richtung Lutherstadt Wittenberg, kam es zur Kollision mit einem Rehbock, welcher von rechts nach links über die Straße wechselte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Beim Abbiegen gestreift

Am 20.09.2021 verließ eine 56-jährige Transporter-Fahrerin um 11.50 Uhr in Wittenberg die Ausfahrt der Klinik Bosse in Richtung Hans-Lufft-Straße. Beim Abbiegen nach rechts streifte sie einen neben der Schranke stehenden Pfeiler. Dabei entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 19.09.2021 um 21.45 Uhr im Gewerbepark Jessen einen Pkw-Fahrer. Dabei ergab sich der Verdacht, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,9 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 20.09.2021 um 00.30 Uhr in der Dessauer Straße in Wittenberg einen weiteren Pkw-Fahrer. Der junge Mann war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und stand augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin, Methamphetamin und Cannabinoide. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de